

08.05.2019

## Das Glück des Oswald Sattler



Oswald Sattler hat in Bad Wörishofen fast schon ein Heimspiel. Viele Fans reisten extra an, um den Sänger zu erleben.

Bild: Maria Schmid

### Seine Leidenschaft für Südtirol teilen auch viele Fans in Bad Wörishofen

*Von Maria Schmid*

Geschichten verzaubern die Menschen, ganz gleich, ob sie vorgelesen, frei erzählt oder gesungen werden. Sie führen in eine Zeit der Erinnerungen, der Liebe, der Heimat. Kaum einer kann sie musikalisch besser erzählen als [Oswald Sattler](#), die „Stimme der Berge aus Südtirol“.

Dass er seine Südtiroler Heimat nicht nur im Herzen sondern auch auf der Zunge trägt, zeigte sich bei seinem Auftritt in Bad Wörishofen. Und er teilt die Liebe zu ihr mit Tausenden von Menschen. Menschen, die wie er zu Wiederholungstätern werden. Zum einen, weil ihn seine

Auftritte auch immer wieder in den Kursaal von Bad Wörishofen führen. Und zum anderen sind es die Gäste im Saal, die teilweise von weit her anreisen um ihm zu lauschen.

Da steht ein Sänger auf der Bühne, seine Gitarre im Arm und vor ihm ein Mikrofon. Die Technik macht es möglich, dass gleich ein ganzes Orchester mit dabei zu sein scheint und so den großen Sound mit Hintergrundchor als Illusion zu hören ist. Außerdem sind es die Bilder auf der Leinwand, die das alles perfekt gestalten. Sie machen die gesprochenen und gesungenen Worte von Oswald Sattler lebendig. „Wenn die Alpenwelt mir den Atem nimmt...“, singt er. Der Mitbegründer der Kastelruther Spatzen singt sich mit dem warmen Timbre seiner ausdrucksstarken Stimme in die Herzen der Menschen dort unten im Saal. Sie lauschen, sie glauben ihm, wenn er sagt, wie wichtig ihm die Heimat ist. Das sei auch der Grund dafür gewesen, nach 18 Jahren 1993 die sehr ausgefüllte und erfolgreiche Zeit mit den Kastelruther Spatzen zu verlassen. Diese Konzerttours ließen ihm zu wenig Zeit für seine Familie, für seine geliebte Heimat. Erst 1996 entschloss er sich, seinem Leben eine andere Richtung zu geben. Er wurde Solokünstler und kann nun auf eine ebenfalls sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken. Er singt „Einfach Danke!“ und erlebt „Ein Tag mit dir“. Dabei wird es träumerisch „Wenn es Nacht wird in den Bergen“ und singt ein „Lied für alle Freunde und alle Menschen in der Welt“. Schließlich weiß er es genau „Die weißen Sterne der Berge sind das Edelweiß.“ Jedes Lied strahlt menschliche Wärme aus. Das kommt an.